

Eisbären wollen sich oben festsetzen

Geschrieben von: Rudi Biersack

Freitag, den 19. Oktober 2018 um 12:01 Uhr



Heute Abend um 20:00 Uhr treffen die Eisbären Regensburg auswärts auf die ECDC Memmingen Indians. Am Sonntag kommen die EV Lindau Islanders nach Regensburg, Spielbeginn in der heimischen "das Stadtwerk.Donau-Arena" ist um 18:00 Uhr.

Momentan kann man sich im Regensburger Eishockey kaum beschweren: Nach den beiden Auftaktniederlagen gegen die Topteams aus Peiting und Rosenheim, folgten fünf Siege am Stück und man steht somit aktuell auf dem vierten Tabellenplatz. Nach dem 6:5 Heimsieg am vergangenen Freitag zeigte sich Igor Pavlov zwar frohgestimmt, tadelte seine Mannschaft aber gleichzeitig: "Das war am Schluss unnötig spannend. Vorne haben wir genial gespielt, aber hinten waren wir viel zu lässig. Fünf Gegentore bei einem Heimspiel sind fünf zu viel."

Am Sonntag gab es dann einen 1:3 Auswärtserfolg in Waldkraiburg, bei dem die Rot-Weißen nach einem Rückstand das Spiel drehten und eine gute Moral bewiesen. "Waldkraiburg hat richtig gut gekämpft und man hat gesehen, dass sie unbedingt gewinnen wollten. Es war über 60 Minuten ein hartes Stück Arbeit, wir mussten immer wieder in die Zweikämpfe gehen, zurücklaufen, neu aufbauen. Das kostete viel Kraft. Aber meine Kreativabteilung hat wieder sehr gute Arbeit geleistet und drei Tore erzielt - das war heute der Unterschied und natürlich bin ich heute zufrieden.", resümierte Pavlov abschließend.

Der Freitagsgegner im Überblick:

Die Indians aus Memmingen belegen aktuell mit sechs Zählern den neunten Tabellenplatz und erwischten einen sehr holprigen Start in die Saison, außerdem haben die Allgäuer bereits früh in der Saison mit Verletzungen zu kämpfen. Nach teilweise heftigen Niederlagen, 3:11 gegen Selb und 1:7 gegen Peiting, trennte man sich schon nach drei Spieltagen vom Trainer-Duo Waldemar Dietrich und Jan Benda. Neuer Trainer beim ECDC ist Kapitän Daniel Huhn, der zunächst als Übergangslösung angedacht war, nun aber das volle Vertrauen der Führung zugesprochen kam. "Wir sind mit der Entwicklung der Mannschaft und dem Training sehr zufrieden", so Sven Müller, sportlicher Leiter der Indians. Überdies reagierten die Memminger auf den verletzungsbedingten, langwierigen Ausfall von Importspieler Petr Haluza und verpflichteten den 23-Jährigen, finnischen Angreifer Saku Salminen vom französischen Erstligisten Anglet Hormadi. Der 1,90 m große Center wurde 2013 in der siebten Runde von den Tampa Bay Lightning gedraftet und absolvierte bereits knapp 130 Spiele in Finnlands höchster Spielklasse. Salminen wird bereits heute Abend beim Spiel gegen die Eisbären sein Indianer-Debut feiern. Neben Petr Haluza fallen außerdem Patrik Beck, Dominik Piskor und Jakub Wiecki aus.

Der Sonntagsgegner im Überblick:

Die Lindau Islanders hatten gleich zu Saisonbeginn ebenso ihre Schwierigkeiten. An den ersten drei Spieltagen hatte man mit Peiting, Rosenheim und Landshut ausschließlich Schwergewichte als Gegner und startete mit drei Niederlagen in die Spielzeit. Doch am vierten Spieltag ließ das Team von Trainer Chris Stanley erstmals aufhorchen: Mit einem überraschenden 7:3 schickte man die favorisierten Selber Wölfe nach Hause. Darauf folgten

Eisbären wollen sich oben festsetzen

Geschrieben von: Rudi Biersack

Freitag, den 19. Oktober 2018 um 12:01 Uhr

Siege gegen Riessersee und Waldkraiburg, je mit 3:2 nach Verlängerung, und eine Niederlage gegen Sonthofen. Somit befinden sich die Lindauer derzeit mit sieben Punkten auf dem siebten Tabellenplatz, wobei der Abstand auf den Tabellensechsten aus Selb bereits fünf Punkte beträgt. Mit Michal Mlynek, Florian Lüscher und Miroslav Jenka mussten die Inselstädter schmerzhaft Abgänge hinnehmen, konnten diese bisweilen aber über das Kollektiv adäquat ersetzen. Neu im Kader des EVL sind außerdem die beiden Importspieler Garret Milan (F) und Anthony Calabrese (D), die aktuell beide mit sieben Scorerpunkten dastehen. Top-Scorer mit acht Punkten ist Andreas Farny.

Personell kann Igor Pavlov an diesem Wochenende, bis auf den erkrankten Nicolas Sauer, aus dem Vollen schöpfen. Im Tor wird Peter Holmgren starten.

Zum Spiel in Memmingen möchten wir des Weiteren auf das dort stattfindende "Teddy Bear Toss" hinweisen, bei dem sich auch gerne die mitgereisten Regensburger Fans beteiligen dürfen. Die gesammelten Stofftiere werden an die Kaufbeurer Hilfsorganisation "Humedica" übergeben und an hilfsbedürftige Kinder in aller Welt verteilt.

Das Heimspiel gegen den EV Lindau wird wie gewohnt im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel in Memmingen gibt es in voller Länge als Radioübertragung auf www.eisradio.de. Außerdem bieten auch die Indians einen Livestream über www.sprade.tv an. Überdies bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de zu beiden Spielen an diesem Wochenende wie immer einen Liveticker an. Die Abendkasse am Sonntag öffnet um 16:30 Uhr, das Stadion um 17:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events> Livestream => www.sprade.tv
Liveradio zu Auswärtsspielen => www.eisradio.de Liveticker: => www.eisbaeren-liveticker.de